

Compliance- Leitfaden

Gemeinsame Regeln und Grundsätze

Für Mitarbeiter:innen von VÖWG und VKÖ

Einleitung

Dieser Leitfaden unterstützt alle Mitarbeiter:innen des Verbands der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs (VÖWG) und des Verbands kommunaler Unternehmen Österreichs (VKÖ) im beruflichen Alltag.

Er beantwortet zentrale Fragen: Welche gesetzlichen und internen Vorgaben gibt es? Wie handeln wir verantwortungsvoll, ethisch korrekt und regelkonform?

Die folgenden Regeln helfen dir, in jeder Situation sicher und richtig zu entscheiden. Dabei legen wir Wert auf eine klare, verständliche Sprache und konkrete Handlungsanleitungen.

Unsere Grundregeln

1. Wir pflegen einen fairen und respektvollen Umgang auf Augenhöhe – mit Mitgliedern, Geschäftspartner:innen und Kolleg:innen.
2. Wir achten die Würde und Persönlichkeit aller Menschen und verhindern aktiv Diskriminierung.
3. Wir schützen die Vermögenswerte und Geschäftsgeheimnisse des VÖWG/VKÖ sowie ihrer Mitglieder.
4. Korruption und strafbare Handlungen lehnen wir strikt ab.
5. Wir handeln regelkonform, transparent, sorgen für ein einwandfreies Rechnungswesen und beteiligen uns nicht an Insidergeschäften.

Richtiges Verhalten am Arbeitsplatz

Wir handeln fair.

Wir behandeln Mitglieder, Geschäftspartner:innen und Kolleg:innen fair und respektvoll. Manipulation, um sich unrechtmäßig Vorteile zu schaffen, hat bei uns keinen Platz.

Wir halten Gesetze ein.

Wir beachten alle relevanten Gesetze und Vorschriften – national wie international und richten unser Handeln dabei aus.

Wir schützen Eigentum.

Mit Vermögenswerten und Betriebsmitteln gehen wir sorgfältig um. Diese werden ausschließlich betrieblich verwendet.

Wir vermeiden Interessenskonflikte.

Persönliche Interessen dürfen unsere Arbeit nicht beeinflussen. Im Zweifel stellen wir die Interessen der Verbände an erste Stelle. Bei unlösbaren Interessenskonflikten informieren wir umgehend unsere Vorgesetzten.

Wir wahren Geschäftsgeheimnisse.

Vertrauliche Informationen – z.B. Geschäftsunterlagen der Verbände sowie ihrer Mitglieder – müssen geschützt bleiben. Wir bewahren sie sicher auf und geben sie nicht an Unbefugte weiter.

Wir wählen Besprechungsorte mit Bedacht.

Wir achten darauf, wo und wie wir uns treffen. Teure Einladungen und ungeeignete Orte können falsche Eindrücke erwecken. Im Zweifel wählen wir offizielle Büros und Räumlichkeiten zur Besprechung heikler Themen.

Wir kommunizieren überlegt.

Die öffentliche Kommunikation über unsere Verbände erfolgt ausschließlich durch die Vorstände, Geschäftsführer:in oder Kommunikationsverantwortliche. Andere Mitarbeiter:innen äußern sich nur dann öffentlich über den VÖWG oder VKÖ, wenn es ausdrücklich Teil ihrer Aufgaben ist und abgesprochen wurde.

Wir achten auf Datenschutz und IT-Sicherheit.

IT-Geräte inkl. Zubehör und die darauf gespeicherten Daten sind sorgfältig zu schützen. Geräte werden mit Passwörtern gesichert und persönliche Passwörter nicht weitergegeben. Personenbezogene Daten schützen wir vor Verlust, Missbrauch und unbefugtem Zugriff.

Wir handeln diskriminierungsfrei.

Wir arbeiten aktiv gegen Benachteiligung und respektieren die Würde jedes Menschen. Diskriminierung aufgrund Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Alter oder Behinderung wird nicht toleriert. Menschen mit gleicher Qualifikation werden gleichbehandelt – bei Einstellung, Bezahlung, Weiterbildung und im gesamten Berufsleben.

Wir betreiben verantwortungsvolle Mitgliederarbeit.

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder und der Daseinsvorsorge sorgfältig, transparent, glaubwürdig und verlässlich. Dabei halten wir sämtliche Rechtsvorschriften ein und achten insbesondere auf die freie Meinungsäußerung, das Informationsrecht, die Unabhängigkeit der Medien und den Schutz der Persönlichkeitsrechte.

Unser Umgang mit Geschenken und Einladungen

Geschenke und Einladungen können dazu dienen, Entscheidungen zu beeinflussen. Daher gelten für uns strenge Regeln. Erlaubt sind nur kleine Aufmerksamkeiten von geringem Wert, z.B. Werbe-Kugelschreiber oder Kaffee und Kekse bei Besprechungen. Für Essenseinladungen gelten jährliche Wertgrenzen von 200 €. Grundsätzlich sollte jede Person bevorzugt selbst zahlen.

Immer verboten sind:

- Vorteile für pflichtwidrige Handlungen zu geben oder zu fordern
- Geld oder Gutscheine für den eigenen Vorteil anzunehmen
- Einladungen zu Privatreisen anzunehmen.

Teilnahme an Veranstaltungen

Wir nehmen an Veranstaltungen nur teil, wenn es im dienstlichen Interesse liegt und die Teilnahme vorher genehmigt wurde. Für Veranstaltungen außerhalb Wiens ist eine Dienstreise zu beantragen. Falls der Einladende Reisekosten übernimmt, wird das im Rahmen des Antrags geprüft und muss explizit genehmigt werden.

Kultur- und Sportveranstaltungen dürfen besucht werden, wenn sie Werbe- oder Repräsentationszwecken dienen oder der/die Einladende als Veranstalter/Sponsor auftritt. Einladungen zu orts- oder landesüblichen Festen, die öffentlich zugänglich sind, sind erlaubt, wenn sie genehmigt wurden und als Dienstpflicht im Namen des VÖWG/VKÖ erfolgen.

Grundsätzlich gilt:

- Wir besuchen Veranstaltungen nur im dienstlichen Interesse.
- Wir holen vorher die Genehmigung unseres/unserer Vorgesetzten ein.

Transparenz in unseren Geschäften

Wir handeln regelkonform.

Alle geschäftlichen Abläufe entsprechen den gesetzlichen und internen Vorgaben. Wir arbeiten sorgfältig und transparent – insbesondere bei sensiblen Themen wie Auftragsvergaben oder Rechnungswesen. Vorgeschriebene Kontrollen wie das Vier-Augen-Prinzip werden immer eingehalten.

Wir achten auf das beste Preis-Leistungs-Verhältnis.

Bei Aufträgen, die wir vergeben – z. B. für Catering, Dolmetschleistungen, handwerkliche Arbeiten oder AV-Dienstleistungen – achten wir darauf, das beste Preis-Leistungs-Verhältnis für die Verbände zu erzielen. Ab einem Auftragswert von mehr als € 5000 holen wir mindestens ein Vergleichsangebot ein.

Kein Platz für Insidergeschäfte

Wir nutzen keine Insiderinformation für persönliche Vorteile und geben solche Informationen nicht an Dritte weiter. Insiderinformationen sind alle nicht öffentlich bekannte Daten über börsennotierte Unternehmen oder Finanzinstrumente, die deren Kurs wesentlich beeinflussen können.